

Ein Lesevergnügen der besonderen Sorte

Marietta ist mit Gunther verheiratet. Doch die Ehe ist schon längst nicht mehr glücklich, die Gefühle füreinander seit ein paar Jahren abgekühlt. Am letzten Tag ihres Griechenland-Urlaubs stellt sich Marietta nicht zum ersten Mal die Frage, warum sie sich nicht endlich von Gunther trennt. Haben sie beide doch schließlich nichts gemeinsam. Zurück in Deutschland kommt es dann anders als geplant: Statt den Alltag irgendwie zu durchstehen, eröffnet sie Marietta die Chance für einen Neuanfang. Als sie eines Morgens aufwacht, liegt wie sonst auch Gunther neben Marietta; allerdings tot. Nach einer kurzen Trauerphase beginnt für Marietta eine Zeit des Glücks: Sie trifft auf Lukas und damit auf die Liebe ihres Lebens.

Während Tochter Lydia sich für Marietta freut, steht Onkel Paul der Beziehung skeptisch gegenüber. Allerdings nicht, weil er Lukas für einen schlechten Kerl hält. Paul hat allem Anschein nach Gefühle für Marietta. Die Eifersucht nagt an ihm und droht alles zu zerstören. Marietta versucht Paul aus dem Wege zu gehen, aber der sucht immer wieder ihre Nähe. Pauls Ehefrau derweil gibt Marietta die Schuld, dass Paul sich scheiden lassen will. Da bringt Maria sich und ihre beiden Söhne um. Plötzlich lastet ein Schatten auf Mariettas Seele, denn man macht sie für den Selbstmord verantwortlich. Lukas ist Mariettas einziger Halt. Aber für wie lange noch? Paul ist nämlich zu einer unvorstellbaren Tat fähig ...

Literatur, die garantiert kein Auge trocken lässt - Monika Gabler schreibt ihre Geschichten mit besonders vielen Emotionen. Für die Lektüre von "Es gibt auf vieles keine Antwort" braucht man gleich mehrere Packungen an Taschentüchern. Ab dem ersten Satz fließen bei einem die Tränen. Und nach ein paar weiteren Seiten heult man sogar ganze Sturzbäche. Das Debüt der österreichischen Autorin begeistert nicht nur die weibliche Leserschaft über alle Maßen. Kein Wunder, denn hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln Lesegenuss zum Lachen, zum Weinen, zum Seufzen schön. Der vorliegende Roman unterhält wunderbar, berührt das Herz und zeigt, wohin Eifersucht führen kann. Er ist fesselnd und zugleich kurzweilig.

In "Es gibt auf vieles keine Antwort" be- und durchleuchtet Monika Gabler das Wesen der Liebe auf einzigartige Art und Weise. Es gibt kaum jemanden, der nicht angetan ist von dieser (Beziehungs-)Geschichte. Diese zeugt von Dramatik und Erzählkunst vom Feinsten. Solch ein Lesevergnügen ist von großer Seltenheit. Und man wird es so schnell definitiv nicht mehr vergessen.

Anja Rosenthal 28.11.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info